
Gewerbeverein Mainhausen e.V., Montag, 20. Juli 2020

Disser verstand Wirtschaft

Dank und Forderung an SPD

Leider hat sich die verdrängte Ahnung nun als Schock erwiesen, die Bürgermeisterin und Wirtschaftsfrau Ruth Disser kehrt aufgrund einer schweren Erkrankung nicht mehr an ihren Arbeitsplatz im Rathaus zurück. Neben der Beliebtheit bei den Bürgern als Bürgermeisterin genoss Sie auch einen starken Rückhalt in der Wirtschaft des Wirtschaftsstandortes Mainhausen. Sie hat die Arbeit im Rathaus transparent gemacht und dabei immer wieder den Kontakt zur Wirtschaft gesucht mit dem Ziel, wie können wir gemeinsam den Wirtschaftsstandort fördern. Das war das Ziel von Ihr mit dem Gewerbeverein bei den Unternehmensbesuchen hier in Mainhausen. Es waren einfache, kleine Schritte die umgesetzt werden konnten, aber den Unternehmen brachten Sie Vorteile. Sie hatte als SPD Frau eine klare Vorstellung von Wirtschaft, die daraus resultierenden Gespräche waren spannend und kraftvoll und endeten in vielen Fällen mit dem einfachen Satz, dass machen wir so. Gemeinsam haben wir die Eröffnungsfeier des Hainburger Marktes besucht.

Auf der Rückfahrt von Hainburg nach Mainhausen diskutierten wir über das tolle Event in Hainburg, bis Ruth Disser plötzlich den Satz sagte „Peter, dass können wir auch“, damit waren die Gewerbemärkte in Mainhausen geboren, den die Bürgermeisterin hilfreich unterstützte. Viele Stunden haben wir gemeinsam überlegt, wie sich Badeseen und Campingplatz für die Gemeinde wirtschaftlich besser darstellen und gestalten lassen. Herausgekommen ist der Eigenbetrieb, eine wirtschaftliche Perle weit über die Grenzen Mainhausen's bekannt ist, verbunden mit der Handschrift Ruth Disser. Der heute so in Mainhausen vom Gewerbeverein geförderte und von den Bürgern anerkannte Wochenmarkt am Alten Rathaus Zellhausen hat Sie als Wegbegleiterin mit gefördert. Legendär waren immer Ihre Ausführungen über Arbeit und Zukunft der Gemeinde Mainhausen anlässlich der Gewerbenewjahrempfänge, die immer so ausführlich waren, dass die vorgesehene Redezeit überschritten wurde.

Mit der Entscheidung für den Ausbau der Gemeinde mit Glasfaser hat Sie den Wirtschaftsstandort zukunftsfähig gestaltet. Ruth Disser hat den Wirtschaftsstandort zum Wohle der Gemeinde Mainhausen geprägt.

Im Namen der Standortwirtschaft und persönlich danke ich Bürgermeisterin Ruth Disser für lange Jahre respektvoller und freundschaftlicher Zusammenarbeit, die Begegnungen und Gespräche bleiben in dankbarer Erinnerung. Jetzt, nach Abstand aus dem Amt wünsche ich Ihr persönlich die Rückkehr zur neuen Lebensfreude und Lebensmut verbunden mit Ihrem bekannten Markenzeichen, dem herzlichen Lächeln .

Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, den Standort Mainhausen als Wirtschaftsstandort für den gesamten Ostkreis weiter auszubauen und zu repräsentieren. Dadurch kommen wir schneller aus der Krise. Für die Gremien der SPD Mainhausen bedeutet das, in der Nachfolgefrage eine Persönlichkeit neben Verwaltungserfahrung eine hohe Affinität zur Wirtschaft bzw. Wirtschaftskennntnisse- und Erfahrung einzubringen.